

**Anmeldung
bis 01.07.22:**

Mit dem beiliegenden Anmeldebogen per Post an:
Sacrae Disciplinae Leges e.V., Phil.-Theol. Hochschule Sankt
Georgen, Lehrstuhl für Kirchenrecht, Religionsrecht und kirchliche
Rechtsgeschichte
Offenbacher Landstraße 224, 60599 Frankfurt am Main
oder per Mail an: kirchenrecht@sankt-georgen.de
oder online unter: www.tinyurl.com/hirschberg2022

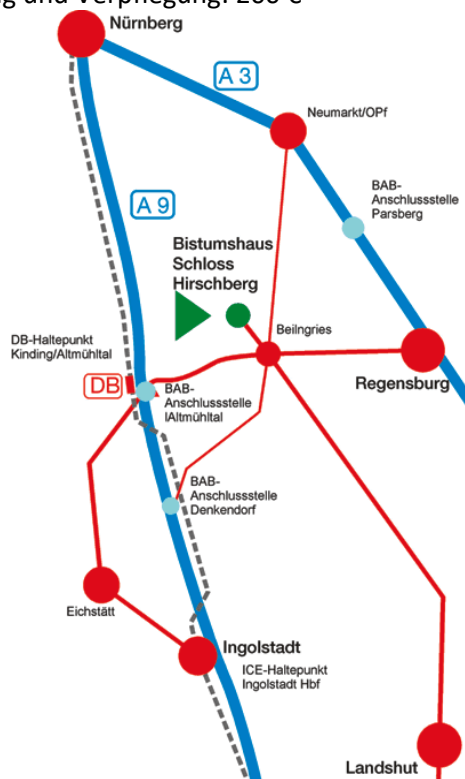
Tagungsort:

Bistumshaus Schloss Hirschberg
Hirschberg 70 – 92339 Beilngries
Telefon: 08461/64210
Fax: 08461/642114
www.tagungshaus-schloss-hirschberg.de

Kosten:

Tagungsgebühr: 50 €
Übernachtung und Verpflegung: 200 €

Anreise:



Ein Shuttle-Service von und zum DB-Haltepunkt
Kinding/Altmühltal wird zu festen Zeiten eingerichtet.



Philosophisch-Theologische Hochschule
Sankt Georgen / Frankfurt am Main
Lehrstuhl für Kirchenrecht, Religionsrecht
und kirchliche Rechtsgeschichte

Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Katholisch-Theologische Fakultät
Seminar für Kirchenrecht, Kirchliche
Rechtsgeschichte und Staatskirchenrecht



PTH SANKT
GEORGEN

Wissenschaftliche Fachtagung

Das neue kirchliche Strafrecht zwischen Kontinuität und Diskontinuität

Mit der Apostolischen Konstitution *Pascite Gregem Dei*, die am 23. Mai 2021 promulgiert wurde, hat Papst Franziskus das kanonische Strafrecht des CIC/1983 neu geordnet. Damit wurde die überschaubare Zahl von 89 Canones beispielsweise hinsichtlich der Delikte des sexuellen Missbrauchs, der Sakramentenordnung und der Vergehen gegen eine rechtmäßige Vermögensverwaltung auf ein neues handhabbares Niveau gebracht. In mancherlei Hinsicht bringt das neue Strafrecht Klarheit und Verbesserungen. In anderer Hinsicht bleibt es noch bei interpretationsbedürftigen Rechtsbegriffen. Die Tagung beabsichtigt eine vertiefte Betrachtung und Diskussion über die wichtigsten Veränderungen im Strafrecht, will erste Interpretationsansätze zur Debatte stellen und damit einen Beitrag zu einer vertieften Theorie des kirchlichen Strafrechts und seiner praktischen Anwendung in der Rechtsprechung leisten.

Einladung

26.09. – 28.09.2022
Schloss Hirschberg
Beilngries/Altmühltal

Montag, 26.09.2022

14.00 Uhr	Anreise – Anmeldung Kaffee	15.00 Uhr	Das kirchliche Strafrecht und seine Anwendung in Gericht und Verwaltung – Praxis und Desiderate <i>Referent:</i> Prof. Dr. Rüdiger Althaus, Paderborn
14.30 Uhr	Begrüßung und Einführung: Das angeborene Recht der Kirche, zu strafen <i>Referent:</i> Prof. Dr. Thomas Meckel, Frankfurt	16.30 Uhr	Rezeption oder Nichtrezeption der Betroffenenperspektive im kirchlichen Strafrecht <i>Referent:</i> Prof. Dr. Martin Rehak, Würzburg
15.15 Uhr	Auf dem Weg zum neuen kirchlichen Strafrecht – Einblicke in die Redaktionsgeschichte <i>Referent:</i> Prof. P. Dr. Markus Graulich SDB, Rom	18.00 Uhr	Abendessen Möglichkeit zur Begegnung im Schlosskeller
16.30 Uhr	Pause		
16.45 Uhr	Das kirchliche Strafrecht zwischen Kontinuität und Reform <i>Referent:</i> Prof. em. Dr. Heribert Hallermann, Würzburg		Möglichkeit zur Eucharistiefeier
18.00 Uhr	Abendessen	08.15 Uhr	Frühstück
19.30 Uhr	Eucharistiefeier	09.00 Uhr	Neue (Tarif-)Strafen – neue Wirksamkeit? <i>Referent:</i> Prof. Dr. Wilhelm Rees, Innsbruck
	Möglichkeit zur Begegnung im Schlosskeller	10.15 Uhr	Stehkaffee

Dienstag, 27.09.2022

08.15 Uhr	Frühstück	10.45 Uhr	Verjährung im kirchlichen Recht <i>Referent:</i> Prof. P. Dr. Rafael Rieger OFM, Eichstätt
09.00 Uhr	Verstoß gegen das sechste Gebot? Eine moraltheologische Perspektive <i>Referent:</i> Prof. Dr. Tobias Hack, Fulda/Marburg		Zusammenfassung, Ausblick, Verabschiedung
10.20 Uhr	Stehkaffee	12.00 Uhr	Mittagessen und Abreise
10.45 Uhr	Sexualdelikte im kanonischen Strafrecht <i>Referent:</i> Prof. Dr. Matthias Pulte, Mainz		Im Anschluss an alle Vorträge ist Raum für die Diskussion vorgesehen.
12.00 Uhr	Mittagessen		Die Tagung wird getragen durch den Verein Sacrae Disciplinae Leges e.V.
14.30 Uhr	Nachmittagskaffee		